

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Gemeinderates Stackelitz

Sitzungstermin:	Donnerstag, 10.07.2008
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:15 Uhr
Ort, Raum:	im Bürgerhof, Dorfstraße 31,

Anwesend waren:

Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Heike Brack

Gemeinderat

Frau Petra Faulhaber

Herr Meinhard Heinrichs

Frau Eva-Maria Klausnitzer

Herr Joachim Krüger

Frau Uta Pannier

Frau Erika Schrödter

Es fehlten:

stellv. Bürgermeister

Herr Bodo Schulz

entschuldigt

Gäste: 1

Verwaltung: Frau Engel, Büroleiterin

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒

war nicht gegeben: ☐

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Die Bürgermeisterin eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste. Zur Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung gab es von den anwesenden Gemeinderäten keine Einwände. Anhand der Anwesenheit stellte die Bürgermeisterin die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Die Tagesordnung wurde in vorliegender Form bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	7	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Die Bürgermeisterin verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 18.06.2008**
 Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	5	0	2

4. **Auswertung der Niederschrift der letzten Sitzung**
 Frau Brack informierte, dass in Kürze die Käfige für die Exoten abgeholt werden. 2008 findet in Stackelitz keine Exotenausstellung statt.

Die NS der letzten Sitzung hat sie an Herrn Guhl weitergeleitet. Nachdem Herr Krüger Rücksprache mit Herrn Guhl genommen hat, soll umgehend der Förderantrag für den „Bürgerhof“ eingereicht werden. Herr Nickel hat die Finanzierung des Objektes geprüft und wird die Untersetzung Herrn Krüger noch einmal darstellen. Weiterhin soll Herrn Krüger die gesamte Kostenübersicht des Projektes vom Bauamt zugearbeitet werden.

Zum Sandberg an der Kirche gibt es noch keine Erklärung. Herr Krüger wird mit der Kirche Rücksprache halten.

Die Verwaltung wird aufgefordert, zu prüfen ob zum derzeitigen Zeitpunkt im Rahmen der Verkehrsicherungspflicht die tiefhängenden Äste am Gehweg (linke Seite von Stackelitz in Jeber-Bergfrieden) beseitigt werden können. Der Weg ist kaum passierbar.

Für die Haushaltsplanung 2009 ist der Ausbau des Schornsteines zu berücksichtigen.

5. **Ernennung des Bürgermeisters zum Ehrenbeamten auf Zeit**

Frau Brack übergab die Versammlungsleitung an Frau Klausnitzer, der an Jahren älteste Gemeinderätin. Diese bat Herrn Krüger vom Platz und nahm ihm den Amtseid ab. Anschließend übergab sie ihm die Ernennungsurkunde in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit.

Herr Krüger übernahm die Versammlungsleitung und bedankte sich bei Frau Brack für ihre geleistete Arbeit und ihr Angebot ihm jederzeit Hilfe leistend zur Verfügung zu stehen.

6. **Wahl des Vertreters und seines Stellvertreters in den Abwasser- u. Wasser- verband Elbe-Fläming**

Vorlage: STA-BV-065/2008

Folgende Kandidaten stellten sich zur Verfügung:

Vertreter: Joachim Krüger

stellvertretender Vertreter: Eva-Maria Klausnitzer

Kein GR sprach sich gegen eine offene Wahl aus. Die Vertreter wurden einstimmig gewählt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	6	0	6	0	0

7. **Einwohnerfragestunde**

Herr Klausnitzer fragte zum Stand der Wegeproblematik nach.

Der BM wird dazu Rücksprache mit dem Bauamt führen. Dazu wird er sich zuerst um Kartenmaterial bemühen, um die Lage, die Besitzverhältnisse und andere örtliche Gegebenheiten zu recherchieren.

Zur Neubepflanzung von Wegrändern schlug Herr Heinrichs vor, vorhandene Setzlinge umzusetzen, oder ein günstiges Angebot eines Gärtners zu Alleebäumen anzunehmen.

Unbefriedigend empfindet der Gemeinderat die Holzablagerungen entlang der Wege. Hier sollen gemeindliche Flächen (oder Flächen der Forst) an den Betroffenen vermittelt werden, um über Pachtverträge Abhilfe zu schaffen.

8. **Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

Der BM ging auf die Bürgeranhörung vom 30.03.2008 ein. Frau Engel informierte über den Stand der Vertragsverhandlungen in den anderen Gemeinden der VG. Es wurde festgelegt, zur nächsten Sitzung einen aktuellen Gebietsänderungsvertrag auszureichen und dann über einen Zeitplan zu diskutieren.

An den BM wurden folgend Schlüssel der Generalschließanlage des Bürgerhofes übergeben:

- 2 x Nr. 1
- 2 x Nr. 2 (1 x Nr. 2 ist im Besitz des Gemeindearbeiters)
- 3 x Nr. 3

Coswig (Anhalt), den 11.07.2008

Krüger
Bürgermeister

Engel
Protokollantin